

Bürgermeister Stephan Hinz
Rathaus Budenheim



Nicole Gotthardt-Brauer
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Budenheim
Mombacher Str. 15a - 55257 Budenheim
☎ 0179-7834789
nicole.gotthardt@gruene-budenheim.de

Budenheim, 23.04.2026

Antrag für die nächste Sitzung des Gemeinderats am 29.4.2026

Radpendlerroute durch Budenheim

Hiermit beantragen wir für den Verlauf der Radpendlerroute, entgegen der Veröffentlichung in der Heimatzeitung vom 23.04., diese nicht über die Ernst-Ludwig-Straße zu führen, sondern längs des Friedhofs (Untere Stefanstraße) zu planen und umzusetzen.

Erläuterungen / Begründung:

Am 17.4.2026 fand eine Ortsbegehung, bzw. Befahrung mit Beteiligten aus Verwaltung, Gemeindegewerke, dem LBM und allen Fraktionen des Gemeinderats statt.

Status: In der Machbarkeitsstudie von 2016 wurde die Streckenführung in der Budenheimer Gemarkung längs des Friedhofs / Bahnkörper (Untere Stefanstraße) favorisiert. Wann diese Favorisierung zu Gunsten der Ernst-Ludwig-Straße, aus welchen Gründen und von wem geändert wurde, ist leider unserer Fraktion und weiteren Mitgliedern des Gemeinderates nicht bekannt.

Festzustellen ist, dass zu Beginn der Begehung/Befahrung die Teilnehmer*innen der Fraktionen die Streckenführung „Friedhof“ favorisierten.

Schlussendlich wurde festgestellt, dass offensichtlich wegen fortgeschrittener Planungen seitens des LBM die 2. Streckenführung via Ernst-Ludwig-Straße favorisiert wird, obwohl vor Ort festgestellt wurde, dass die Straße im Bereich der Bebauung zahlreiche Gefahrenpunkte mit sich bringt: Sie ist sehr eng, weitgehend zugestellt und zudem gibt es viele Grundstücksein- und Ausfahrten für Private wie auch Gewerbe, sowie Einmündungen von Straßen. Eine Umwidmung zur Fahrradstraße wäre nur möglich, wenn man zahlreiche Parkplätze entfernen würde. Dies lehnt man angesichts des erheblichen Parkdrucks jedoch ab.



Der Plan, die „Fahrradstraße“ erst ab Untere–Stefanstraße beginnen zu lassen (Autos stehen hier in Parkbuchten) ändert jedoch nichts daran, dass die Radfahrer*innen im besagten oberen Teil der Ernst-Ludwig-Straße erheblichen Risiken ausgesetzt sind.

- Sie wären dort nicht mit Vorrang, so wie es eine Fahrradstraße mit sich bringt, unterwegs.
- Bei Gegenverkehr müssen Radfahrer*innen ausweichen bzw. anhalten.
- Die Straße misst nur 5,1 m von Bordstein zu Bordstein. Das Risiko für Doorng-Unfälle ist hoch, nur rd. 2,5 bis 2,7m verbleiben zwischen parkenden Fahrzeugen und dem gegenüberliegenden Bordstein. Es parken dort regelmäßig 40-45 Fahrzeuge parallel zur Fahrbahn. (Abschnitt bis untere Stefanstr.)
- Die rd. 50 Ein-/und Ausfahrten quer zur Fahrtrichtung, die Straßeneinmündungen, Grundstücksparkplätze und Garagen, die teils bis direkt an die Straße gebaut sind gestalten den Abschnitt extrem unübersichtlich und erhöhen das Sicherheitsrisiko für Radfahrer*innen sehr, gerade wenn man die Strecke als Pendler*in nutzt und mit seinem Fahrrad zügig unterwegs ist.

Alle diese Risiken entfallen weitestgehend bei der ursprünglich favorisierten Streckenführung „längs dem Friedhof“ (bzw. Untere Stefanstr.), die zudem etwas kürzer ist und von ortskundigen Pendler*innen auch jetzt schon genutzt wird. Der Streckenverlauf ist weitgehend sehr übersichtlich.

- Es parken keine Fahrzeuge parallel zur Straße.
- Die ramponierte Asphaltdecke ist durchgängig 3 m breit und ist somit breiter als die Ernst-Ludwig-Str., wenn diese zugeparkt ist.
- Die Seitenstreifen sind weitgehend befahrbar und werden schon heute als Ausweichmöglichkeit genutzt.
- Eine Streckenführung, die die Risikostelle „Bahnunterführung“ umgeht, wäre problemlos möglich.
- Der Verkehr ist in dieser Straße für motorisierte Verkehrsteilnehmer aus Richtung Heidenfahrt kommend untersagt, was leider jedoch gerne missachtet wird.

Nebenaspekte:

- Die Untere Stefanstr. ist längs des Friedhofs in schlechtem Zustand und würde mit 90% Bundesmitteln saniert.



- Zeitintensive und kostenpflichtige Geländezukäufe sind (anders als bei der E-L-S-Streckenführung) nicht notwendig.
- Konflikte mit Anwohnern im dicht bewohnten Bereich werden vermieden.
- Die Reaktivierung der ursprünglichen Planung sollte nicht sehr Zeitaufwendig sein, da es nur wenig zu neu zu planen gibt.
- Gewisse Verzögerungen sollten angesichts der Langfristigkeit der Entscheidung und für die Sicherheit der Radfahr*innen akzeptiert werden.

Daher bitten wir um die Zustimmung des Gemeinderates.
(Anlage: PDF mit Routenführung.)

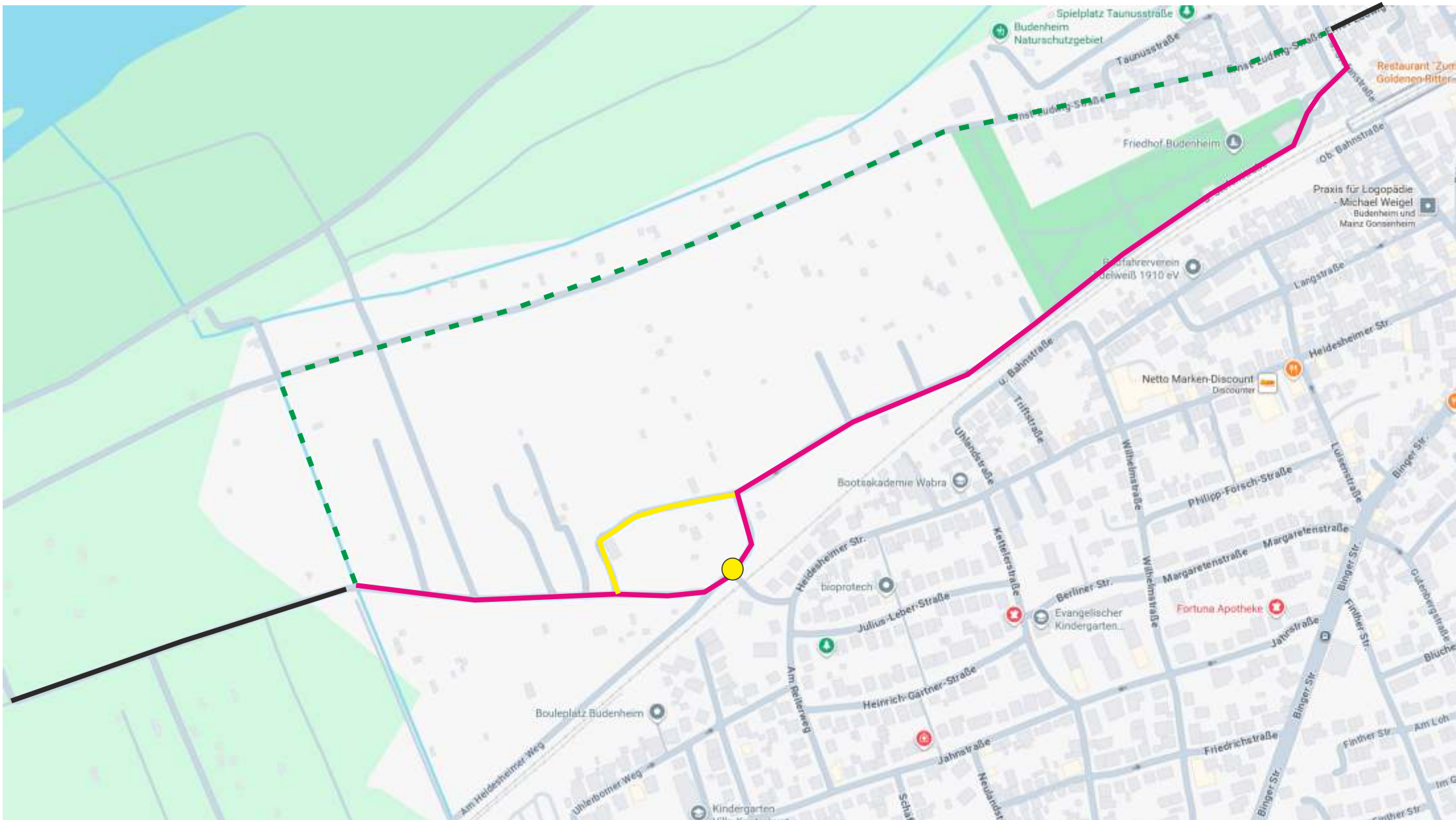
Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "N. Gotthardt-Brauer".

Nicole Gotthardt-Brauer

Fraktionsvorsitzende

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Budenheim



unstrittig



Streckenführung Ernst-Ludwig-Str.



Streckenführung Untere Stefanstr. (Friedhof) .



Alternative, um Einmündung Unterführung  zu meiden